

445781-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – KNUE des Landes Sachsen-Anhalt, Hochschule Harz, Haus 7 - Abriss und Neubau Verbindungsgebäude Planungsleistungen für: LOS 01 Objektplanung Gebäude, LOS 02 Fachplanung Tragwerksplanung und Thermische Bauphysik, LOS 03 Fachplanung Technische Ausrüstung, HLS - WLD-2026-0299

OJ S 123/2026 30/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Halberstadt

E-Mail: benjamin.boetticher@sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KNUE des Landes Sachsen-Anhalt, Hochschule Harz, Haus 7 - Abriss und Neubau Verbindungsgebäude Planungsleistungen für: LOS 01 Objektplanung Gebäude, LOS 02 Fachplanung Tragwerksplanung und Thermische Bauphysik, LOS 03 Fachplanung Technische Ausrüstung, HLS - WLD-2026-0299

Beschreibung: KNUE des Landes Sachsen-Anhalt, Hochschule Harz, Friedrichstraße 57-59, 38855 Wernigerode, „Haus 7 – Abriss und Neubau Verbindungsgebäude“ Planungsleistungen für LOS 01 Objektplanung Gebäude, §34 (3), LPH 2-9 HOAI LOS 02 Fachplanung Tragwerksplanung, §51 (1), LPH 2-6 HOAI und Thermische Bauphysik LOS 03 Fachplanung Technische Ausrüstung, HLS, §55 (1), LPH 2-9 HOAI

Kennung des Verfahrens: f7924ee0-d2d1-4fda-ba65-ef57d1a3b4c7

Interne Kennung: WLD-2026-0299

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrichstraße 57-59

Stadt: Wernigerode

Postleitzahl: 38855

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angebote für alle Lose erforderlich: Nein, die Lose können auch einzeln vergeben werden. Für das Angebot ist zwingend das Bewerberformular zu verwenden. Das Bewerberformular und ergänzende Unterlagen können im Downloadbereich heruntergeladen werden. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Angebotsunterlagen. Bei Bietergemeinschaften ist für jedes selbstständige Büro ein separates Bewerberformular zu verwenden und der bevollmächtigte Vertreter/ die bevollmächtigte Vertreterin zu benennen. Die Angebote sind als PDF-Dokument auf der angeführten Vergabeplattform ausgefüllt und unterschrieben in Textform einzureichen. Die einzureichenden Unterlagen sind elektronisch in Textform über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) zu übermitteln und fristgerecht einzureichen. Angebote sind nur dann fristgerecht eingereicht, wenn sie rechtzeitig zur Angebotsfrist auf der Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) eingegangen sind. Die Möglichkeit der Nachforderung fehlender und Annahme nachgereichter Erklärungen und Nachweise oder sonstiger geforderter Unterlagen im Sinne § 56 (2) VgV wird durch die Vergabestelle für dieses Verfahren ausdrücklich ausgeschlossen, soweit mind. 3 Anträge pro Los vorliegen, die sämtliche veröffentlichte Teilnahmebedingungen/-voraussetzungen erfüllen. Das entsprechende Risiko tragen die Bewerber. Enthalten die Bekanntmachung oder die Unterlagen zur Ausschreibung Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber dem AG unverzüglich, spätestens bis zum 20.07.2026 per Email, per Fax oder über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) darauf hinzuweisen. Etwaige Fragen zum Verfahren sind vorzugsweise per Mail, oder Fax, über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) oder über die oben genannte Kontaktstelle bis spätestens 20.07.2026 zu stellen. Die eingegangenen Rückfragen nebst entsprechenden Antworten werden gesammelt und in anonymisierter Form über die Plattform den Vergabeunterlagen beigelegt und am 27.07.2026 veröffentlicht. Der Auftraggeber behält sich zur Gewährleistung eines transparenten, diskriminierungsfreien und zügigen Verfahrens vor, nach Fristablauf eingehende Rückfragen nicht mehr zu beantworten. Angebote müssen über die Plattform (www.evergabe-online.de) elektronisch eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt. Schriftliche (per Post eingereichte) Angebote sind nicht zugelassen und werden nicht gewertet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) oder § 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise verwendet werden

oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 StGB zu begehen, § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte).

Betrug: § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Korruption: § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen). § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Insolvenz Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Zahlungsunfähigkeit: ---

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: ---

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: ---

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: ---

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: ---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 Objektplanung Gebäude KNUE des Landes Sachsen-Anhalt, Hochschule Harz, Friedrichstraße 57-59, 38855 Wernigerode „Haus 7 – Abriss und Neubau Verbindungsgebäude“ Planungsleistungen für LOS 01 Objektplanung Gebäude, §34 (3), LPH 2-9 HOAI

Beschreibung: Das Land Sachsen-Anhalt beabsichtigt, die Leistungen der Gebäudeplanung (§34, Abs. 3 HOAI) zur Maßnahme „Haus 07 – Abriss und Neubau Verbindungsgebäude“ der Hochschule Anhalt, Friedrichstraße 57-59 in 38855 Wernigerode zu vergeben. Der Leistungsumfang umfasst die Erarbeitung einer einfachen Bauunterlage gemäß RLBau (HU-Bau) sowie die Leistungen für die Ausführungsplanung und für die Baudurchführung jeweils gemäß RLBau. Der bestehende Verbindungsbau zwischen Rektoratsvilla (Haus 6) und Mensagebäude (Haus 7) wird gegenwärtigen Anforderungen als zentraler Eingang zum Speisesaal (und damit als Veranstaltungsstätte) sowie Poststelle hinsichtlich Funktion und architektonischer Erscheinung nicht mehr gerecht. Ferner bestehen bauliche Mängel an der Abdichtung des Untergeschosses und der Dachabdichtung. Aus der fachlichen Bewertung der Bauverwaltung ging Juli 2025 ein Konzept zum Teilabbruch und Umbau des Gebäudes hervor. Die zu erbringenden Planungsleistungen sollen hierauf aufbauen, in die weitere Planung ist zur barrierefreien Erschließung der Räume des Untergeschosses ein Aufzug zu integrieren. Näheres ist dem beigefügten Konzeptunterlagen zu entnehmen. Das Vorhaben wird in Honorarzone III nach § 5 HOAI eingeordnet. Nach aktuellem Stand werden für das Bauvorhaben Brutto-Gesamtkosten (einschließlich Baunebenkosten) in Höhe von ca. 2.990.000 € veranschlagt. Die Fertigstellung der Maßnahme ist im 1. Quartal 2030 vorgesehen

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine Beauftragung in Leistungsstufen, die sich wie folgt gliedern: Leistungsstufe 1.1 – Leistungsphase 2, HOAI Leistungsstufe 1.2 – Leistungsphase 3-4, HOAI Leistungsstufe 2 – Leistungsphase 5, HOAI Leistungsstufe 3 – Leistungsphase 6-7, HOAI Leistungsstufe 4 – Leistungsphase 8, HOAI Leistungsstufe 5 – Leistungsphase 9, HOAI Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter aufschiebender Bedingung, dass der Auftraggeber sie bei Fortsetzung der Planung und Ausführung einzeln oder im Ganzen abrufen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrichstraße 57-59

Stadt: Wernigerode

Postleitzahl: 38855

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort befindet sich innerhalb des Campusgeländes der Hochschule, im Geltungsbereich der Altstadtsatzung sowie der Werbeanlagensatzung Wernigerode.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung: Angaben zur Befähigung der Berufsausübung gemäß § 44 (1) VgV Angabe und Nachweis zur Mitgliedschaft in der Architekten- und/ oder Ingenieurskammer (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV 1.

durchschnittlichen Umsatz des Bewerbers in den letzten drei Kalenderjahre: min. 300.000

Euro 2. Mindestdeckung der Berufshaftpflicht gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV : 1,5 Mio. Euro

Personenschäden / 1 Mio. Euro sonstige Schäden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angaben

zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) VgV Durchschnittliche

Beschäftigtenzahl der letzten drei Kalenderjahre: min. 5 MA, davon min. 3 Architekten

/Ingenieure

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV

Referenznachweis zur Planung und Ausführung von Bauvorhaben gem. Bewerbungsformular-

Eigenerklärung C3 -> ein oder mehrere Referenzen Gebäudeplanung LPH 2-8 HOAI für

Gebäudetransformation, davon min. 1 Auftraggeber d. öffentlichen Hand

(Zulassungskriterium) weitere Wertungskriterien: Referenzanzahl, Fertigstellung/Aktualität, Holz- o. Holzhybridbauweise, Umbau während Regelbetrieb, Zertifizierung Nachhaltigkeit, architektonische Auszeichnung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstiges Ausschlusskriterium: - Abgabe

Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Bezeichnung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt (Fragenkatalog und Matrix zu den Zuschlagskriterien). Der Fragenkatalog ist in Textform auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/07/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=871742>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=871742>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: - Der Vertragsentwurf wird mit der Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Änderungsbedürftige Punkte des Entwurfs aus Bietersicht sind als Bieterfrage bis zur Angebotsfrist zu formulieren. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dies mithin nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Alle Unterlagen sind vollständig bis zum Ablauf der Teilnahmefrist (05.08.2026, um 11:00 Uhr) einzureichen. - Angebote müssen über die Plattform www.evergabe-online.de eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt. Schriftliche (postalisch eingereichte) Angebote sind nicht zulässig und werden nicht gewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist zulässig, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Halberstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Halberstadt

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS 2 Fachplanung Tragwerksplanung und Thermische Bauphysik KNUE des Landes Sachsen-Anhalt, Hochschule Anhalt, Friedrichstraße 57-59, 38855 Wernigerode, „Haus 7 – Abriss und Neubau Verbindungsgebäude Planungsleistungen für LOS 02 Fachplanung Tragwerksplanung §51 (1), LPH 2-6 HOAI und Thermische Bauphysik

Beschreibung: Das Land Sachsen-Anhalt beabsichtigt, die Leistungen der Tragwerksplanung (§51, Abs. 1 HOAI) sowie Planungsleistungen der thermischen Bauphysik zur Maßnahme „Haus 07 – Abriss und Neubau Verbindungsgebäude“ der Hochschule Anhalt, Friedrichstraße 57-59 in 38855 Wernigerode zu vergeben. Der Leistungsumfang umfasst die Erarbeitung einer einfachen Bauunterlage gemäß RLBau (HU-Bau) sowie die Leistungen für die Ausführungsplanung und für die Baudurchführung jeweils gemäß RLBau. Der bestehende Verbindungsbau zwischen Rektoratsvilla (Haus 6) und Mensagebäude (Haus 7) wird gegenwärtigen Anforderungen als zentraler Eingang zum Speisesaal (und damit als Veranstaltungsstätte) sowie Poststelle hinsichtlich Funktion und architektonischer Erscheinung nicht mehr gerecht. Ferner bestehen bauliche Mängel an der Abdichtung des Untergeschosses und der Dachabdichtung. Aus der fachlichen Bewertung der Bauverwaltung ging Juli 2025 ein Konzept zum Teilabbruch und Umbau des Gebäudes hervor. Die zu erbringenden Planungsleistungen sollen hierauf aufbauen, in die weitere Planung ist zur barrierefreien Erschließung der Räume des Untergeschosses ein Aufzug zu integrieren. Näheres ist dem beigefügten Konzeptunterlagen zu entnehmen. Das Vorhaben wird in Honorarzone III nach § 5 HOAI eingeordnet. Nach aktuellem Stand werden für das Bauvorhaben Brutto-Gesamtkosten (einschließlich Baunebenkosten) in Höhe von ca. 2.990.000 € veranschlagt. Die Fertigstellung der Maßnahme ist im 1. Quartal 2030 vorgesehen.

Interne Kennung: WLD-2026-0299 Los 02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine Beauftragung in Leistungsstufen, die sich wie folgt gliedern: Leistungsstufe 1.1 – Leistungsphase 2, HOAI Leistungsstufe 1.2 – Leistungsphase 3-4, HOAI Leistungsstufe 2 – Leistungsphase 5, HOAI Leistungsstufe 3 – Leistungsphase 6-7, HOAI Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter aufschiebender Bedingung, dass der Auftraggeber sie bei Fortsetzung der Planung und Ausführung einzeln oder im Ganzen abrufen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrichstraße 57-59

Stadt: Wernigerode

Postleitzahl: 38855

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort befindet sich innerhalb des Campusgeländes der Hochschule, im Geltungsbereich der Altstadtsatzung sowie der Werbeanlagensatzung Wernigerode.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung Angaben zur

Befähigung der Berufsausübung gemäß § 44 VgV Angabe und Nachweis zur Mitgliedschaft in der Ingenieurskammer (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV 1.
durchschnittlichen Umsatz des Bewerbers in den letzten drei Kalenderjahre: min. 80.000 Euro
2. Mindestdeckung der Berufshaftpflicht gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV : 1,5 Mio. Euro
Personenschäden / 1 Mio. Euro sonstige Schäden
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: - technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) VgV Durchschnittliche Beschäftigtenzahl der letzten drei Kalenderjahre min. 3 MA, davon min. 1 Ingenieur
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: - technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV
Referenznachweis zur Planung und Ausführung von Bauvorhaben gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung C3 -> ein oder mehrere Referenzen Tragwerksplanung LPH 2-6 HOAI für Gebäudetragerwerk in Holz- oder Holz-Hybridbauweise, davon min. 1 Auftraggeber d. öffentlichen Hand (Zulassungskriterium) weitere Wertungskriterien: Referenzanzahl, Fertigstellung/Aktualität
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: - Sonstiges Ausschlusskriterium - Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterien: Der Preis ist das alleinige Zuschlagskriterium.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/07/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=871742>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=871742>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: - Der Vertragsentwurf wird mit der Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Änderungsbedürftige Punkte des Entwurfs aus Bietersicht sind als Bieterfrage bis zur Angebotsfrist zu formulieren. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dies mithin nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Alle Unterlagen sind vollständig bis zum Ablauf der Teilnahmefrist (05.08.2026, um 11:00 Uhr) einzureichen. - Angebote müssen über die Plattform www.evergabe-online.de eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt. Schriftliche (postalisch eingereichte) Angebote sind nicht zulässig und werden nicht gewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist zulässig, soweit: 4. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. 5. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 6. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Halberstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Halberstadt

5.1. Los: LOT-0003

Titel: LOS 3 Fachplanung Technische Ausrüstung, HLS KNUE des Landes Sachsen-Anhalt, Hochschule Anhalt, Friedrichstraße 57-59, 38855 Wernigerode, „Haus 7 – Abriss und Neubau Verbindungsgebäude“ Planungsleistungen für LOS 03 Fachplanung Technische Ausrüstung; HLS, §55 (1), LPH 2-9 HOAI

Beschreibung: Das Land Sachsen-Anhalt beabsichtigt, die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (§55, Abs. 1 HOAI) zur Maßnahme „Haus 07 – Abriss und Neubau Verbindungsgebäude“ der Hochschule Anhalt, Friedrichstraße 57-59 in 38855 Wernigerode zu vergeben. Der Leistungsumfang umfasst die Erarbeitung einer einfachen Bauunterlage gemäß RLBau (HU-Bau) sowie die Leistungen für die Ausführungsplanung gemäß RLBau und für die Baudurchführung gemäß RLBau. Der bestehende Verbindungsbau zwischen Rektoratsvilla (Haus 6) und Mensagebäude (Haus 7) wird gegenwärtigen Anforderungen als zentraler Eingang zum Speisesaal (und damit als Veranstaltungsstätte) sowie Poststelle hinsichtlich Funktion und architektonischer Erscheinung nicht mehr gerecht. Ferner bestehen bauliche Mängel an der Abdichtung des Untergeschosses und der Dachabdichtung. Aus der fachlichen Bewertung der Bauverwaltung ging Juli 2025 ein Konzept zum Teilabbruch und Umbau des Gebäudes hervor. Die zu erbringenden Planungsleistungen sollen hierauf aufbauen, in die weitere Planung ist zur barrierefreien Erschließung der Räume des Untergeschosses ein Aufzug zu integrieren. Näheres ist dem beigefügten Konzeptunterlagen zu entnehmen. Das Vorhaben wird in folgende Honorarzonen nach § 5 HOAI eingeordnet: Anlagengruppe 1.1.1 Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen Honorarzone II Anlagengruppe 1.1.2 Wärmeversorgungsanlagen Honorarzone II Anlagengruppe 1.1.3 Lufttechnische Anlagen Honorarzone II. Nach aktuellem Stand werden für das Bauvorhaben Brutto-Gesamtkosten (einschließlich Baunebenkosten) in Höhe von ca. 2.990.000 € veranschlagt. Die Fertigstellung der Maßnahme ist im 1. Quartal 2030 vorgesehen. Interne Kennung: WLD-2026-0299 Los 03

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine Beauftragung in Leistungsstufen, die sich wie folgt gliedern: Leistungsstufe 1.1 – Leistungsphase 2, HOAI Leistungsstufe 1.2 – Leistungsphase 3-4, HOAI Leistungsstufe 2 – Leistungsphase 5, HOAI Leistungsstufe 3 – Leistungsphase 6-7, HOAI Leistungsstufe 4 – Leistungsphase 8, HOAI

Leistungsstufe 5 – Leistungsphase 9, HOAI Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter aufschiebender Bedingung, dass der Auftraggeber sie bei Fortsetzung der Planung und Ausführung einzeln oder im Ganzen abrufen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrichstraße 57-59

Stadt: Wernigerode

Postleitzahl: 38855

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort befindet sich innerhalb des Campusgeländes der Hochschule, im Geltungsbereich der Altstadtsatzung sowie der Werbeanlagensatzung Wernigerode.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung Angaben zur

Befähigung der Berufsausübung gemäß § 44 VgV Angabe und Nachweis zur Mitgliedschaft in der Ingenieurskammer (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV 1.

durchschnittlichen Umsatz des Bewerbers in den letzten drei Kalenderjahren: min. 200.000

Euro 2. Mindestdeckung der Berufshaftpflicht gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV : 1,5 Mio. Euro

Personenschäden / 1 Mio. Euro sonstige Schäden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) VgV Durchschnittliche Beschäftigtenzahl der letzten drei Kalenderjahre min. 4 MA, davon min. 2 Ingenieure Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV

Referenznachweis zur Planung und Ausführung von Bauvorhaben gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung C3 -> ein oder mehrere Referenzen der Fachplanung Technische Ausrüstung LPH 2-6 HOAI der Gewerke Heizung, Lüftung und Sanitär, davon min. 1 Auftraggeber d. öffentlichen Hand (Zulassungskriterium) weitere Wertungskriterien: Referenzanzahl, Fertigstellung/Aktualität

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Sonstiges Ausschlusskriterium - Abgabe

Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Bezeichnung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt (Fragenkatalog und Matrix zu den Zuschlagskriterien). Der Fragenkatalog ist in Textform auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/07/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=871742>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=871742>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: - Der Vertragsentwurf wird mit der Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Änderungsbedürftige Punkte des Entwurfs aus Bietersicht sind als Bieterfrage bis zur Angebotsfrist zu formulieren. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dies mithin nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Alle Unterlagen sind vollständig bis zum Ablauf der Teilnahmefrist (05.08.2026, um 11:00 Uhr) einzureichen. - Angebote müssen über die Plattform www.evergabe-online.de eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt. Schriftliche (postalisch eingereichte) Angebote sind nicht zulässig und werden nicht gewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist zulässig, soweit: 7. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. 8. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 9. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Halberstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien und Baumanagement
Magdeburg (AIB Magdeburg)
Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB)
Halberstadt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien und Baumanagement (AIB) Halberstadt
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 15-1420-89
Abteilung: Fachgruppe W514
Postanschrift: Harmoniestraße 1
Stadt: Halberstadt
Postleitzahl: 38820
Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Herr Bötticher
E-Mail: benjamin.boetticher@sachsen-anhalt.de
Telefon: 000
Fax: +49 3941 6249 299

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle
Registrierungsnummer: t:03455141536
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: 000
Fax: +49 345-5141115

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)
Registrierungsnummer: 15-1422-83
Abteilung: Zentralbereich ZB 11 - Zentraleinheit ZE 113 – Zentrale Beschaffungsstelle
Postanschrift: Otto-Hahn-Str. 1
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39106
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
E-Mail: justizariat.aib@sachsen-anhalt.de
Telefon: 000

Fax: +49 391-5674848

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 002ac258-1625-4a23-a3d3-c5348a167ec3 - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/06/2026 13:07:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 445781-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 123/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/06/2026